

# 303. In des Meeres grüne Wogen.

Philipp Widel.

♩ Prop.



1. In des Mee - res grü - ne Wo - gen sinkt der Tag mit  
 2. Seh - nend auf die U - bend - stil - le hofft der mü - de  
 3. Wenn der Schif - fer, müß' der Rei - se, späht der Sei - mat



1. gold - ner Bracht, und mit lei - sem Tritt ge - zo - gen,  
 2. Wan - ders - mann; nä - her kam er heut' dem Zie - le,  
 3. trau - ten Strand, jauchzt er auf in fro - her Wei - se:



1. kommt die stil - le, ern - ste Nacht. Hin der Tag; er leh - ret  
 2. und sein Werk ist fast ge - tan. So durchströmt manch gläub'ges  
 3. „Grüß dich Gott, mein Va - ter - land!“ Und der Christ, die Fahrt be -

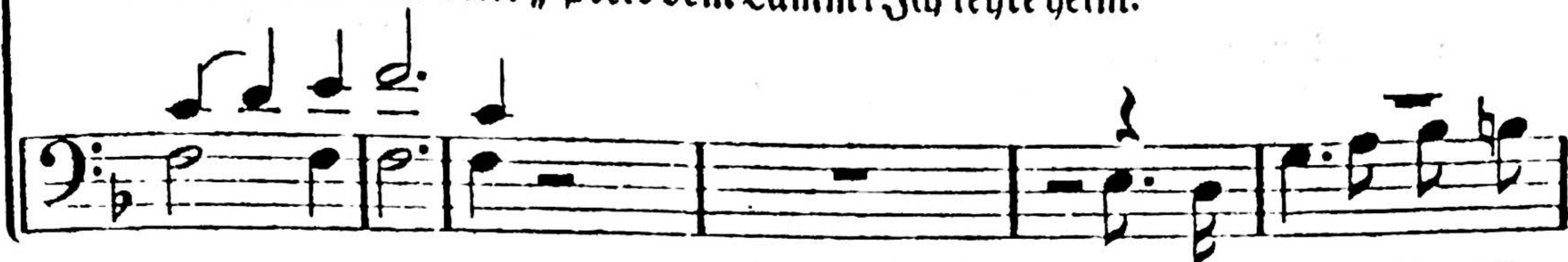


1. nim - mer! Schat - ten schwe - ben rasch her - ein, doch es strahlt im  
 2. Her - ze, pil - gernd ü - ber Dorn und Stein, die - ser Trost im  
 3. stan - den, walt ent - zückt zum Ha - fen ein; singt, be - freit von





1. Stern - ge - flim - mer: Ei - nen Tagmarsch näher heim.
2. her - ben Schmerze: Ei - nen Tag ist's nä - her heim.
3. Er - den - ban - den: „Preis dem Lamm! Ich lehre heim.“



1. Ei - nen Tagmarsch näher
2. Ei - nen Tag ist's nä - her
3. „Preis dem Lamm! Ich lehre



1. Ei - nen Tagmarsch nä - her heim. Ei - nen Tagmarsch nä - her heim.
2. Ei - nen Tag ist's nä - her heim. Ei - nen Tag ist's nä - her heim.
3. „Preis dem Lamm! Ich lehre heim. Preis dem Lamm! Ich lehre heim.“



1.—3. heim.